

## Hermawati Juli Astuti steigt auf die Kanzel

Pfarrerin aus Sumatra predigt und tauft im Münster

■ **Herford** (hab). Eine ungewöhnliche Begegnung erwartet die Besucher des nächsten Sonntags-Gottesdienstes in der Münsterkirche: Pfarrerin Hermawati Juli Astuti hält die Predigt und wird anschließend mit ihrer Herforder Kollegin Katharina Kenter-Töns auch drei Kinder taufen.

Hermawati Juli Astuti kommt aus dem Kirchenkreis Sinabun. Der liegt auf der Insel Sumatra in Indonesien – in einem aktuellen Krisengebiet: Die Region, seit langem Partnerregion des

evangelischen Kirchenkreises Herford, wird seit einigen Wochen von dramatischen Vulkanausbrüchen heimgesucht.

Zu dieser Region, in der überwiegend Moslems leben, hat Herford über die Kirchenkreis-Partnerschaft seit mehr als zwei Jahrzehnten engen Kontakt.

Vor zwei Jahren hatte die Herforder Pfarrerin Katharina Kenter-Töns die Seelsorgerin aus Sumatra auf einer mehrwöchigen Fortbildung in Indonesien kennen gelernt. Deren zweiter Teil findet jetzt in Deutschland statt. „Unsere Themen sind das Verhältnis von Arm und Reich sowie unterschiedliche soziale Schichten in den Gemeinden beider Kirchen“, berichten die Frauen.

Damals auf Sumatra feierte Kenter-Töns in dem Dorf Bintang-Maria gemeinsam mit ihrer heimischen Kollegin Gottesdienst und durfte dort taufen. Im Gegenzug spricht nun am Rande der Fortbildung in Deutschland Hermawati Juli Astuti im Herforder Münster und nimmt an der Taufe teil.

Erst vor wenigen Tagen hatte eine Gruppe junger Leute aus Sinabun im Kreis Herford an einer internationalen Chor-Begegnung teil genommen, während in ihrer Heimat ihre Familien obdachlos wurden. „Unsere Partnerschaft“, fasst Katharina Kenter-Töns zusammen, „lebt nicht allein durch Besuche, nicht allein durch das Kennenlernen, sondern auch dadurch, dass Menschen miteinander leben und handeln“.



Gemeinsam unterwegs: Pfarrerin Katharina Kenter-Töns (l.) und Pfarrerin Hermawati Juli Astuti. FOTO:



Stolz, für die gute Sache zu arbeiten: Jan Uekermann kümmert sich beruflich darum, an Spenden für Waisenkinder in Lateinamerika zu gelangen. Das betreibt er mit so großer Leidenschaft, dass er Seminare gibt und jetzt sogar ein Buch geschrieben hat. FOTO: PRIVAT

## Der beste Job der Welt

Herforder Ex-Abiturient ist Fundraiser in Karlsruhe und hat ein Buch geschrieben

VON MEIKO HASELHORST

■ **Herford/Karlsruhe.** Vor zehn Jahren nahm Jan Uekermann am Königin-Mathildengymnasium sein Abiturzeugnis entgegen. Heute akquiriert er als Fundraiser Spenden für Kinderdörfer in Lateinamerika. Ein Ersatz-Zivildienst für die Organisation „Unsere kleinen Brüder und Schwestern“ in einem Kinderdorf in Guatemala hat seinem Leben den entscheidenden Dreh gegeben.

„Ich habe Padre Wasson, den Gründer des Hilfswerks, kennengelernt und ihn beim Aufbau des Dorfes in Guatemala begleitet“, erzählt Uekermann. Die Zeit mit dem inzwischen verstorbenen Geistlichen habe ihn geprägt. Als sein Jahr im Kinderdorf beendet gewesen sei, erzählt der 29-Jährige, habe das Karlsruher Vereinsbüro der Organisation offene Türen eingeworfen, als sie ihm anbot, weiterhin für die Kinder in Lateinamerika zu arbeiten.

Die angebotene „Ausbildung zum Fundraiser“ habe ihn aber zunächst etwas stutzig gemacht. „Um Spenden bitten“ sei nicht das gewesen, was ihm für sein weiteres Leben vorschwebte. „Eigentlich wollte ich Journalist werden“, sagt Uekermann, der

sich dann aber doch für die Ausbildung entschied, die zum Teil in einer speziellen Akademie für Fundraising, in der Praxis aber vor allem bei „Unsere kleinen Brüder und Schwestern“ direkt stattfand.

Kommunikation mit Unternehmen und Stiftungen, den potentiellen Großspendern, sei ebenso wichtig gewesen, wie das Verfassen von Spendenaufrufen. „Wie schreibt man einen gu-

sucht habe“, erzählt der Karlsruher und ist auch in diesem Moment noch hörbar betroffen. Nicht zuletzt „weil man so authentisch bleiben darf und sogar muss“, hält Uekermann seinen Job trotz trauriger Momente für den „besten der Welt“.

Der Badener mit OWL-Wurzeln sieht sich als „Brücke zwischen Menschen, die helfen wollen und denen, die Hilfe brauchen“. Viele, so der 29-Jährige,

»Wenn sich das Herz öffnet, öffnet sich irgendwann auch das Portemonnaie«

ten Brief, um die Herzen der Menschen zu erreichen?“, sei eines der zentralen Themen gewesen. „Wenn sich das Herz öffnet, öffnet sich irgendwann auch das Portemonnaie“, erklärt Uekermann, der mittlerweile die Fundraising-Abteilung seines Arbeitgebers leitet. Wichtig sei es, selbst mit Herzblut bei der Sache zu sein, erklärt er und will von einem Vergleich mit einem berechnenden Versicherungsmakler nichts wissen.

Er selbst habe bei Gesprächen mit Spendern schon geweint. „Vor nicht langer Zeit ist beim Erdbeben in Haiti eine junge Freiwillige von uns gestorben, die ich kurz zuvor noch dort be-

wollten helfen und wüssten nicht so recht, wie sie es anfangen sollten. „Da ist es wichtig, dass man einen persönlichen Kontakt aufbaut – telefonisch oder im persönlichen Gespräch“, erklärt Uekermann. „Die Leute brauchen eine Organisation, auf die sie sich verlassen können.“

Um sein Wissen und seine Leidenschaft für den Job mit anderen Menschen zu teilen, tritt Uekermann mittlerweile häufig als Referent in Seminaren auf. Geflügelzuchtvereine, Kreisliga-Fußballclubs und Fördervereine von Schulen – seine Klientel setzt sich aus Hobby-Fundraisern verschiedenster Non-Pro-

fit-Organisationen zusammen. „Ich will den Leuten nicht einfach nur erklären, wie man Freunde und Spenden für eine gute Sache gewinnt – sie sollen auch stolz darauf sein, dass sie sich dafür einsetzen.“

◆ Jan Uekermann hat soeben das Buch „Fundraising-Grundlagen – Wie Sie Freunde und Spenden für Ihre gute Sache gewinnen“ geschrieben. Das 160 Seiten umfassende Werk ist in einer Auflage von 2.000 Exemplaren erschienen und unter ISBN 978-3-9813794-0-2 für 13,90 Euro zu haben.

### Termin in Bad Salzuflen

■ Jan Uekermann ist seiner alten Heimat nach wie vor verbunden: Am Donnerstag, 30. September, von 15 bis 17 Uhr, wird er im Calvin-Haus am Gröchtweg in Bad Salzuflen über Haiti berichten, wo er beruflich schon häufiger zu Gast war. Eine Präsentation seines Buches soll höchstwahrscheinlich im Januar 2011 folgen. Mehr Infos im Internet unter: [www.fundraising-aktiv.de](http://www.fundraising-aktiv.de) und [www.nphamigos.de](http://www.nphamigos.de) (hazl)

## Notdienste

### Apotheken

**Apotheke am Rathaus**, Sa, Am Rathausplatz 14, Hiddenhausen, Lippinghausen, Tel. 6 59 11.  
**Reesberg-Apotheke**, So, Bänder Str. 374, Hiddenhausen, Eils- hausen, Tel. (05223) 8 35 58.

### Ärzte

**Zentrale Notfallstation für Herford**, Sa, So, Zentrale Notfallstation, Rennstr. 9, Tel. 1 92 92.  
**Dr. Windhorst**, Sa, Vlotho, Mindener Str. 42, Tel. (05733) 99 88 77.  
**Dr. Busch**, So, Vlotho, Im Königsfeld 6, Tel. (05228) 71 65.

### Krankenhäuser

**Klinikum**, Sa, So, Schwarzenmoorstraße 70, Tel. 9 40.  
**Mathilden Hospital**, Sa, So, Renntormauer 1-3, Tel. 59 30.

### Krankentransporte

**Krankentransport**, Sa, So, (05223) 99 11 0.  
**Krankentransport Herford**, Sa, So, Mo. bis So. 24 Stunden/365 Tage, Tel. (05221) 1 07 77.

### Augenarzt

**Augenärztlicher Notfalldienst Kreis Minden-Lübbecke und Herford**, Sa, Notdienst-Rufnummer: 0180 3 93 80 00.

### Gynäkologie

**Gynäkologischer Notfalldienst für den Kreis Herford**, Sa, So, Sa. 8.00 bis Mo. 7.00, Gynäkologischer Notfalldienst, Tel. (0160) 96 95 66 82.

### HNO

**Gemeinschaftspraxis Dr. med.K. Krekeler/Dr. med. Stefan Keller**, Sa, So, telefonische Voranmeldung erbeten, Eidingen 2, Bad Oeynhhausen, Tel. (05731) 2 04 94, 2 93 51.

### Kinderarzt

**Dr. med. Buchholz/Schäffler**, Sa, telefonische Anmeldung erbeten, Herforder Straße 129, Tel. (05733) 96 00 00.  
**Dr. Stefanie Eisberg**, So, telefonische Voranmeldung erbeten, Portastraße 30, Bad Oeynhhausen, Tel. (05731) 2 33 34, (0151) 10 03 66 05.

### Zahnarzt

**Dr. Hauer**, Sa, So, Sprechstunden von 10.00 bis 12.00, sonst Rufbereitschaft, Dr. Eyck Hauer, Berliner Str. 28, Tel. 14 43 75, (0152) 28 98 13 14.  
**Zahnärztlicher Notfalldienst**, Sa, So, Herford, Tel. 5 18 38.

### Sonstige Notdienste

**Opferschutz / Opferhilfe der Polizei**, Sa, Kommissariat Vorbeugung, Tel. 8 88 17 00.  
**Gift-Notruf**, Sa, So, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.  
**Polizei**, Sa, So, Notruf 110, sonst 888-0.  
**Feuerwehr-Leitstelle**, Sa, So, (05223) 99 11 0.  
**Tierheim Eichenhof**, Sa, Tel. (05733) 56 65.  
**Ärztlicher Notdienst für Hiddenhausen**, Sa, So, Hiddenhausen, Tel. 6 54 44.

**Pflegenotfall-Telefon Herford**, Sa, So, Tel. 2 75 01 20 (24 Stunden erreichbar), bei Anruf - Pflege, DRK häusliche Pflege für den Kreis Herford, Marienburger Str. 10.  
**Psychosozialer Krisendienst**, Sa 10.00 bis 22.00, So 10.00 bis 22.00, Tel. 13 16 08.  
**Kinder- und Jugendtelefon**, Sa 15.00 bis 19.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.

### Störungen

**EON Westfalen - Weser, Störungsannahme**, Sa, So, Tel. (0180) 2 22 01 22.  
**Stadtwerke Herford**, Sa, So, Werrestr. 103, Störungsnummer 080 09 22 92 20.  
**Gas- und Wasserversorgung Hiddenhausen**, Sa, So, Bereitschafts- und Entstörsdienst, Hiddenhausen, Tel. (0800) 9 22 92 20.

Anzeige

**SHOP**

**Härringer's Spottschau**

Das Beste aus dem Fußballjahr 2010

12,90 €

Erhältlich in allen Geschäftsstellen der Neuen Westfälischen.

## TERMINKALENDER MIT VOLLEM PROGRAMM AM WOCHENENDE

Weitere Termine für Herford jeden Donnerstag in ERWIN

### Herford

#### ◆ Ausstellungen ◆

**Malerei, Grafik und Plastik aus Dänemark**, Gruppe ThyArts, bis 19. September, Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung unter (0 52 21) 2 22 44, Sa, So, KunstWerk, Waltgerstr. 50, Tel. 2 22 44.

„Wir lebten in einer Oase des Friedens ...“ die Geschichte einer jüdischen Mädchenschule und ihrer Herforder Schülerinnen 1926-1938, bis 28. Januar, geöffnet: Sa 14.00 bis 16.00, Tel. 18 92 57.

**Unsichtbare Schatten - Bilder der Verunsicherung**, Sa 11.00 bis 18.00, So 11.00 bis 18.00, MARTa, Goebenstr. 4-10, Tel. 9 94 43 00.

#### ◆ Büchereien ◆

**Bücherstube**, gut erhaltene Bücher und nette Gespräche, kostenlos, Tel. 0160 530 342 5, Sa 10.00 bis 12.00, WWS-Wohnanlage, Auf der Freiheit 19.

**Café Leselust**, Tel. 69 05 83, Sa 10.00 bis 13.00, Stadtbibliothek, Linnenbauerplatz 6.

**Stadtbibliothek**, Ausleihe Tel. 1

89 80 40; Information/Fernleihe Tel. 1 89 80 44; Verwaltung Tel. 1 89 80 29; [www.bibliothek.herford.de](http://www.bibliothek.herford.de); E-Mail: [bibliothek@herford.de](mailto:bibliothek@herford.de), Sa 10.00 bis 13.00, Linnenbauerplatz 6.

#### ◆ Bühne ◆

**Kinderoper: Der Sängerkrieg der Heidehasen**, nach James Krüss, Sa 15.00, Jakobikirche.  
**Buket Alakus: Finnischer Tango**, Komödie, So 15.00, Haus unter den Linden, Unter den Linden 12, Tel. 18 91 00.

#### ◆ Feste ◆

**4. Herforder Kulturnacht**, Kunst - Literatur - Musik - Tanz, Sa 18.00, Markthalle, Tel. 9 26 00 44.

#### ◆ Flohmärkte ◆

**Basar an der VHS**, 15.00 bis 19.00, Sa, Volkshochschule im Kreis Herford, Münsterkirchplatz 1, Tel. 5 90 50.

**Kinderflohmärkte am Weltkindertag**, 8.00 bis 16.00, Sa, Quartier Radewig.

**Kita-Flohmärkte**, 13.00 bis 16.00, Sa, Kindertagesstätte Ste-defreund, Ledeburstraße 15.

#### ◆ Bäder ◆

**H2O-Bad**, Sa 9.00 bis 22.00, So 9.00 bis 22.00, H2O, Wiesestr. 90, Tel. 92 22 77.

**H2O-Sauna**, Sa 9.00 bis 23.00, So 9.00 bis 23.00, H2O, Wiesestr. 90, Tel. 92 22 77.

#### ◆ Tierpark ◆

**Tierpark Herford**, bis 10. November, 10.00 bis 18.00, Einlass bis 17.00, Infos: Tel. 8 12 84; Infos: [www.tierpark-herford.de](http://www.tierpark-herford.de), Sa, So, Stadtholzstr. 234.

#### ◆ Führungen ◆

**Thematische Stadtführungen**, ab Tourist Information, 15.00, Infos: Tel. 1 89 15 46, Sa, Innenstadt Herford.

#### ◆ Märkte ◆

**Ludwigs-Markt**, Wochenmarkt, Sa 7.00 bis 13.00, Markthalle und Rathausplatz.

**Biomarkt**, Sa 10.00 bis 14.00, Elsbach Haus, Goebenstraße.

#### ◆ Klassik ◆

**Vokalensembles de profundis**, Konzert, Sa 18.00, Christuskirche, Glatzer Straße.

#### ◆ Speziell für Ältere ◆

**Nachbarschaftszentrum und ambulanter Pflegedienst Johanneswerk**, Kochen und Essen ab 11.30, Sa, So, Lerchenstr. 5.

**Lebendige Nachbarschaft im Johannes-Haus**, Café mit Frank Schlüter, Sa 15.00 bis 17.00, Auf der Freiheit 13-15, Tel. 5 51 05.

**Nordic-Fitness-Gruppe**, trainiert von 9.30 bis 11.00; Start Parkplatz Tierpark; Gäste sind willkommen; jeden 1. Sonntag im Monat Einführungskurse ab 4 Personen nach ALFA-Technik und mit kostenlosen Leihstücken; Infos bei Siegrid Langenheder, Tel. 8 01 85 oder im HudL bei Christina Walter Tel. 1 89 10 13, So, Haus unter den Linden, Unter den Linden 12, Tel. 18 91 00.

#### ◆ Speziell für Frauen ◆

**Frauenhaus**, erreichbar Tag und Nacht, [info@frauenhaus-herford.de](mailto:info@frauenhaus-herford.de), Sa, So, Tel. 2 38 83.

#### ◆ Speziell für Jugend ◆

**Jugendzentrum „Die 9“**, Offene Tür 14.00 bis 18.00; Allgemeine Beratung; Fitness für Fortgeschrittene 14.00 bis 16.00; Jeden 1. Samstag im Monat geschlossen, [www.jzdie9.de](http://www.jzdie9.de), Sa,

„Die 9“, Auf der Freiheit 9, Tel. 18 94 65.

#### ◆ Speziell für Kinder ◆

**Weltkindertag**, auf den Fürstenauplatz veranstaltet das H2O mit Rio Negro Kanutouristik einen Geschicklichkeits-Hinsdrnissparcours., Sa 10.00 bis 16.00, H2O, Wiesestr. 90, Tel. 92 22 77.

**Lotta zieht um**, Figurentheater, So 15.00, Stadttheater, Mindener Str. 11, Tel. 5 00 07.

#### ◆ Vereine ◆

**Walkingtreff/Nordic-Walking-Treff**, Treffpunkt: Parkplatz Obernbergstraße, Bad Salzuflen, Infos unter: [info@walking-freizeit.de](mailto:info@walking-freizeit.de) oder über H. Sarzio Tel. (0 52 21) 34 78 80 [info@walking-freizeit.de](mailto:info@walking-freizeit.de), So 9.30, Walking und Freizeitsport.

#### ◆ Sonstiges ◆

**Haus unter den Linden**, 10.00 Workshop Tango Argentino mit Doro Brand und Jörg Fischer, Sa, Unter den Linden 12, Tel. 18 91 00.

**Kultur ver-rückt! Inklusionskunst**, 15 Jahre HFVS, in der Tagstätte der Klinken Kurfürsten-